

Jugendliche übernehmen «Schweizerhof»

Jugendliche nehmen am Hotelcamp im «Schweizerhof» Lenzerheide teil, um Einblicke in den Hotelbetrieb zu gewinnen. Gianin Fierz aus Lenzerheide und weitere Personen teilen ihre Erfahrungen. Das Projekt unter der Leitung von Kathrin Bachmann erhält positive Reaktionen.

Linus Reichelt (Text) und Dani Ammann (Bilder)



Gianin Fierz
14 Jahre, Lenzerheide

Welcher Teil des Hotelcamps hat dir bisher am besten gefallen?

Besonders interessant fand ich meine Zeit in der Küche. Gestern hatten wir die Möglichkeit, einen Aperitif vorzubereiten. Danach durften wir sogar eigene Cocktails kreieren und den besten auswählen. Anschliessend haben wir diesen Cocktail selbst zubereitet und serviert.

Was war für dich die herausforderndste Aufgabe während des Hotelbetriebs?

Eine herausfordernde Aufgabe war das Herrichten eines Plättlis in der Küche. Wir mussten eine Eier-Mayonnaise-Creme vorbereiten und sie mit zwei Löffeln auf dem Plättli geschickt anrichten, ohne dass sie zerlief. Das war wirklich anspruchsvoll.

Welche neuen Erkenntnisse hast du während dieser Tage gewonnen?

Besonders beeindruckt hat mich das Engagement des «Schweizerhofs» im Bereich Food Waste. Sie setzen sich intensiv mit diesem Thema auseinander und zeigen, wie man altes Brot als Croûtons oder Fatzelschnitten verwerten kann. Diese Ideen werde ich sicher auch in meinem eigenen Leben umsetzen können.



Hanni Bonderer und Dani Bonderer, Pfüfers

Wer kam auf die Idee, an diesem Projekt teilzunehmen – Sie oder Ihre Tochter?

Die Initiative kam eigentlich von Kathrin Bachmann, der HR-Leiterin des Hotels. Sie fragte uns, ob unsere Tochter Interesse an einem solchen Event hätte. Da Mia (Tochter von Hanni und Dani) schon einmal an einem Zukunftstag in einem Hotel teilgenommen hatte und es ihr gefallen hatte, entschieden wir uns gemeinsam, diese Chance wahrzunehmen.

Wie empfanden Sie die Organisation und Durchführung des Events?

Die Organisation und Durchführung des Projekts war wirklich hervorragend. Die Jugendlichen

wurden gut betreut und alle Aspekte des Hotelbetriebs wurden ihnen gezeigt. Zudem herrschte im gesamten Hotel eine freundliche Atmosphäre, was den Aufenthalt sehr angenehm gestaltete.

Wie finden Sie das Konzept der Elternbegleitung beim Event für die Jugendlichen?

Wir finden das Konzept sehr gelungen. Durch die Begleitung der Eltern erhalten wir einen direkten Einblick in die Aktivitäten unserer Kinder. Das ist besonders wertvoll, da wir auch Fragen stellen und uns aktiv am Projekt beteiligen können. Es schafft auch eine gewisse Sicherheit für unsere Kinder, zu wissen, dass wir vor Ort sind.

Kathrin Bachmann,
Projektleiterin
und Leitung HR

Welche Aufgaben dürfen die Jugendlichen im Rahmen des Events erledigen?

Die Jugendlichen dürfen alle Aspekte des Hotelbetriebs kennenlernen und dabei auch aktiv mitanpacken. Sie erhalten Einblicke an der Rezeption, im Service, in der Küche und in der Hauswirtschaft. Dabei übernehmen sie verschiedene Aufgaben und erleben den Alltag eines Hotels hautnah.

Welche positiven Erfahrungen konnten ihr bisher als Team mit dem Projekt machen?

Durch das Projekt möchten wir frühzeitig das Interesse der Jugendlichen an einer Karriere in der Hotellerie wecken. Es ist besonders ermutigend zu sehen, wie engagiert und interessiert die Teilnehmenden sind. Zudem schaffen wir durch die Einbindung der Eltern eine unterstützende Umgebung für die Jugendlichen, was die Zusammenarbeit für alle erleichtert.

Wie beeinflusst das Projekt die Stimmung im Team?

Die Stimmung im Team ist sehr positiv und entspannt. Wir legen grossen Wert auf eine offene und freundliche Atmosphäre im Hotel. Das Projekt trägt dazu bei, dass sich alle Mitarbeiter und Teilnehmer wohlfühlen und gemeinsam eine inspirierende Zeit erleben.

